



Alle Absolventen in alphabetischer Reihenfolge – zusammen mit Uwe Machleit und Bettina Laduga: Natascha Bartkowiak, Ewa B-jarski, Ilka Cromm, Agnieszka Glagla, Sabrina Grubert, Alexandra Horn, Martin Kinert, Michaela Metzner, Christiane Offenbacher, Natascha Otero Gallardo, Reslän Ourgamli, Tanja Polweg, Loredana Rohde, Melanie Rubarth, Oksana Ruppel, Diana Ruta, Katharina Schönhaus, Kathrin Schwontkowski, Songül Tunc, Kücü Mustafa Yaprak.

Foto Franken

Das Examen in der Tasche

20 Altenpfleger verlassen die Augusta Akademie / Loredana Rohde ist Klassenbeste

LINDEN. „Heute das Examen... und morgen die Weltherrschaft“ steht auf den brandneuen T-Shirts – und 20 frisch examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger der Augusta Akademie haben allen Grund zum Jubeln.

Nach dreijähriger Ausbildung überreichten Bettina Laduga und Beate Siebert, Fachlehrerinnen für Pflegeberufe, sowie Uwe Machleit als Fach-

seminarleiter von der Evangelischen Stiftung Augusta und der Augusta-Akademie den Prüflingen ihre Abschlusszeugnisse sowie die noch druckfrische Anerkennung zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Altenpflegerin“.

Die duale Altenpflege-Ausbildung auf hohem Niveau gliederte sich dabei in 2100 Stunden theoretische Unter-

richtsblöcke und 2500 Stunden berufspraktische Ausbildungsblöcke innerhalb der verschiedenen Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe sowie in gerontopsychiatrischen und geriatrischen Fachabteilungen.

Durchweg Einser

Als Klassenbeste hat Loredana Rohde aus Bochum mit durchweg einer Eins die

schriftliche, praktische und mündliche Prüfung bestanden. Sie freut sich nun mit Ihren Klassenkameradinnen und Kameraden, dass alle eine Nachfolgestellung gefunden haben und dass nun für alle ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Eine ganz persönliche Form, die (jeweils eigene) Welt zu beherrschen.

Eberhard Franken
für die Augusta-Akademie